

Kaum haben sich die Banken ordentlich bedient, soll der Staat sich aus der Kontrolle wieder zurückziehen. Dass jetzt vielen Menschen die Arbeitslosigkeit droht, ist der Finanzwelt egal. (...) Die staatlichen Rettungspakete für die Not leidenden Banken, denen ein Spekulationsgeschäft mit faulen Kreditpaketen nach dem anderen geplatzt ist, umfassen weltweit längst stattliche Billionensummen. Und als die Bundesregierung in Deutschland ihr nationales Hilfspaket im Umfang von 480 Milliarden Euro schnürte - 400 Milliarden Staatsbürgschaft und 80 Milliarden Kapitalhilfe für die Banken -, da saßen die Lenker der Finanzbranche schon wieder mit am Tisch: neben Josef Ackermann der Chef der Bundesbank, Axel Weber, der Chef der Commerzbank, Martin Blessing, und auch der Präsident des Bundesverbands deutscher Banken, Klaus-Peter Müller. Wenn es um derart große Summen geht, brauchen Kanzleramt und Finanzministerium eben prominente Beraterstäbe. Es werde Sachverstand eingeholt, heißt es dann. (...)

[Artikel lesen](#)

Quelle: publik.verdi.de/2008/ausgabe_11